

Gedanken zum Jahreswechsel



Alles beginnt von vorne an diesem einen, an genau diesem Tag. Alles wird neu und doch geht alles weiter, wie es immer von vorne weiter ging. (Monika Minder)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Unwiderrufflich weicht das Jahr 2019 dem neuen Jahr. Während dieser stimmungsvollen Zeit darf und soll jede und jeder ein paar Minuten lang zurück auf das vergangene Jahr blicken. Hoffentlich durften Sie viele positive Erlebnisse und Momente erleben. Doch auch negative und traurige Erfahrungen gehören leider zum Leben. Und ab und zu wünscht man sich, dass Vergangenes rückgängig gemacht werden könnte. Mit dem neuen Jahr bieten sich aber wieder neue Möglichkeiten und Chancen. Ein weiteres Jahr für glückliche Momente und frohe Stunden bricht bald an. Freuen Sie sich darauf!

Auch in diesem Jahr war einiges los in unserem Dorf. Informationsanlässe zu laufenden Projekten, Abstimmungen, Besichtigungen und Veranstaltungen

haben zu einem aktiven und lebendigen Dorfleben beigetragen. Vielleicht haben Sie die Bundesfeier, die «Dorfchilbi», die Gewerbeausstellung «Z19», die Neuzuzügerbegrüssung oder weitere Anlässe selber besucht, Kontakte geknüpft und können diese Veranstaltungen in guter und schöner Erinnerung behalten. Oder Sie haben an den verschiedenen Informationsveranstaltungen gute Gespräche und hitzige Diskussionen geführt. Vielleicht sind Sie in diesem Jahr auch einem Verein beigetreten oder engagierten sich vermehrt auf politischer Ebene. Egal was Sie alles im Dorf unternommen haben, Sie waren ein wichtiger Bestandteil eines Grossen und Ganzen und deshalb auch wichtig für die Entwicklung von Zuzwil.

Verschiedene Projekte wurden in diesem Jahr geplant, begonnen oder sind bereits abgeschlossen worden. Einige Entscheidungen, leichtere und schwierigere, wurden gefällt. Von diversen Strassensanierungen über die Hochwasserschutzmassnahmen am

Dorfbach bis hin zur Eröffnung der Sporthalle war alles dabei. Die Zeit rast und es steht noch viel Spannendes bevor. Ein Gedanke, der mich mit Zuversicht, Hoffnung und Freude erfüllt.

Doch die Zukunft vorherzusagen ist unmöglich und wird hoffentlich auch noch nicht so bald möglich sein. Wagen wir trotzdem einen kurzen Blick ins neue Jahr: Eine weitere Amtsdauer wird im kommenden Dezember 2020 zu Ende gehen. Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, haben im kommenden September die Möglichkeit, bei den Erneuerungswahlen Ihre persönlich favorisierten Kandidatinnen und Kandidaten zu wählen. Besten Dank bereits heute für Ihre aktive Beteiligung am politischen Geschehen in unserer Gemeinde.

Bevor wir uns unnötig Gedanken und Sorgen über die Zukunft machen, lassen wir das schwindende Jahr gemütlich und in aller Ruhe und Friedlichkeit ausklingen. Geniessen Sie die Weihnachtszeit im Beisammensein mit Ihrer Familie und Freunden. Starten Sie mit innerer Zufriedenheit und Zuversicht ins neue Jahr. Ich wünsche Ihnen für das kommende Jahr alles Gute, unvergessliche Erlebnisse und Begegnungen, viel Glück und natürlich beste Gesundheit.

Ich freue mich, mit Ihnen an der Neujahrs-Soirée vom Sonntag, 5. Januar 2020, 17 Uhr, im Pfarreiheim Zuzwil auf ein hoffentlich positives neues Jahr anzustossen.

Roland Hardegger
Gemeindepräsident



Öffnungszeiten während den Feiertagen

Die Büros der Gemeindeverwaltung und des Schulsekretariats bleiben von **Dienstag, 24. Dezember 2019, ab 11.30 Uhr, bis und mit Freitag, 3. Januar 2020**, geschlossen. Gerne sind wir ab Montag, 6. Januar 2020, wieder für Sie da!

Pikettdienst

Bei Todesfällen erreichen Sie den Pikettdienst über Weihnachten und Neujahr täglich zwischen 10 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 077 422 73 45.

Erscheinung «Zuzwil-aktuell»

Das erste Mitteilungsblatt im Jahr 2020 erscheint am **Freitag, 10. Januar 2020** (Einsendeschluss am Montag, 6. Januar 2020, 16 Uhr).

Der Gemeinderat und die Teams der Gemeindeverwaltung sowie des Schulsekretariats wünschen der Bevölkerung schöne Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr.

Information

Gewässerverschmutzung

Infolge einer Verstopfung der Kanalisationsleitung kam es am letzten Sonntag zu einem Überlauf der Hochwasserentlastung im Gebiet Mettlen. Die Rohre wurden in der Zwischenzeit gereinigt. Allen Beteiligten besten Dank für den raschen Einsatz.

MidnightSports Zuzwil

Die «MidnightSports»-Anlässe im neuen Jahr 2020 für die Jugendlichen der ersten bis dritten Oberstufe finden statt:

Samstag, 4. und 11. Januar 2020:
19.30 bis 22.30 Uhr, Turnhalle Zuzwil

Samstag, 18. Januar 2020:
19.30 bis 22.30 Uhr, Sproochbrugg

Neues vom Glasfaserausbau

Mitte Dezember erfolgte im «Sektor D» die Aufschaltung von weiteren rund 100 Anschlüssen der letzten Etappe des Glasfaserausbaus in Züberwangen.

Mit dem Abschluss der dritten und letzten Etappe ist das Gebiet Züberwangen mit rund 380 Nutzungseinheiten vollflächig mit Glasfaser erschlossen. Die Kundinnen und Kunden können ihre Abos über das Glasfasernetz beziehen. Das bestehende Koaxialnetz bleibt bis Ende 2020 in Betrieb. Bis zu diesem Zeitpunkt haben die Kundinnen und Kunden Zeit, auf den Glasfaseranschluss zu wechseln.

Reminder: Abschaltung Koaxialkabelnetz im Sektor «A» (Dorf Zuzwil)

Wie bereits mehrfach im «Zuzwil-aktuell» informiert, erfolgt die Ab-

schaltung des Koaxialkabelnetzes im «Sektor A» per 31. Dezember 2019. Das heisst, die bisherigen Anschlüsse über die OGA der Gemeinde (Koaxialkabel) werden auf diesen Zeitpunkt hin abgeschaltet und können nicht mehr genutzt werden. Ab dem Jahr 2020 können Dienstleistungen (Internet, Telefonie und Fernsehen) nur noch über den Glasfaseranschluss bezogen werden, welcher in jeder Wohnung installiert wurde. Nebst dem Abowechsel ist auch ein Austausch des Modems erforderlich. Damit die Dienste unterbrechungsfrei angeboten werden können, ist frühzeitig mit dem Dienstleister Kontakt aufzunehmen.

Für den Wechsel auf das Glasfasernetz steht Ihnen die Leucom, Telefon 052 552 52 00, jederzeit gerne zur Verfügung.



Veranstaltungskalender Januar 2020

Fr	3. Januar 2020	Bioabfuhr
Sa	4. Januar 2020	Kirchenchor St. Josef – Kirche Zuzwil
Sa	4. Januar 2020	Katholische Kirchgemeinde – Vorabendmesse mit Segnung / Aussendung Sternsinger in Zuzwil
So	5. Januar 2020	Kulturkommission – Neujahrs-Soirée im Pfarreiheim Zuzwil
So	5. Januar 2020	Katholische Kirchgemeinde – Sonntagsmesse mit Segnung / Aussendung Sternsinger in Züberwangen
Di	7. Januar 2020	Gewerbeverein – Neujahrs-Apéro im Restaurant Grünegg
Mi	8. Januar 2020	Seniorentreff – Spielnachmittag
Mi	15. Januar 2020	Chrabbelgruppe – Treff im Frechdachs
Mi	15. Januar 2020	Evangelischer Kirchkreis – Triangeltreff
Fr	17. Januar 2020	Bioabfuhr
Sa	18. Januar 2020	Turnverein – Volleyballnacht
Sa	18. Januar 2020	Naturschutzverein Niederhelfenschwil-Zuzwil – Heckenpflege Zuckenriet
So	19. Januar 2020	UHC Zuzwil-Wuppenau – Damen-Meisterschaft 3. Liga KF
Do	23. Januar 2020	Senioren-Mittagstisch im Restaurant Kreuz
Fr	24. Januar 2020	Turnverein – Abteilungsversammlung Mixed
Sa	25. Januar 2020	Schule – Winterferien bis 2. Februar 2020
So	26. Januar 2020	Katholische Kirchgemeinde – Sonntagsmesse mit Segnung und Kerzenweihe in Zuzwil
Fr	31. Januar 2020	Bioabfuhr

Hundesteuer wird teurer

Das seit 1985 geltende Hundegesetz wurde durch den Kantonsrat überarbeitet und bringt einige Veränderungen mit sich. Die Regierung hat den Vollzugsbeginn auf Anfang Januar 2020 festgelegt. Die aktuell gültigen Ansätze haben eine fast dreissigjährige Gültigkeit. Neu kostet ein Hund 120 Franken (bisher 60 Franken).

Das Hundegesetz bezweckt unter anderem, die Sicherheit und die Gesellschaftsverträglichkeit der Hundehaltung zu gewährleisten. Das Gesetz hat neben den Hundesteuern auch die Zusammenarbeit und Zuständigkeit der Behörden klar geregelt. Zusätzlich sind die Pflichten der Hundehalterinnen und Hundehalter aufgeführt sowie die Präventionsförderung und Massnahmen bei auffälligen oder gefährlichen Hunden geregelt.

Hunde geben Arbeit

303 Hunde waren per Ende Oktober 2019 registriert. Die Hundesteuern für diese Hunde müssten die Kosten decken, die sie verursachen. Zu diesen Kosten gehören beispielsweise das Aufstellen, das regelmässige Leeren und der Unterhalt von Robidog-Behältern im Gemeindegebiet. Noch nicht dazugerechnet sind die Neuanschaffungen von Robidog-Behältern, die administrativen Arbeiten der Hundekontrolle, der Anteil des Tierschutzbeauftragten und

weiteres. Total ergaben diese Arbeiten im Jahr 2018 einen Gesamtaufwand von über 30'000 Franken. Gemäss den gesetzlichen Vorgaben sollen diese Kosten durch die Hundesteuer gedeckt werden.

Kosten werden nicht gedeckt

Heute kostet der erste Hund 60 Franken und jeder weitere 100 Franken. Die angefallenen Kosten konnten in den letzten Jahren nicht gedeckt werden. Mit dem neuen Hundegesetz soll nun jeder Hund gleich viel kosten. Ab dem Jahr 2020 fallen die Vollzugsarbeiten bei Vorfällen mit Hunden in den Aufgabenbereich des Amtes für Verbraucherschutz und Veterinärwesens des Kantons St.Gallen (AVSV). Die Gemeinden leisten dafür eine jährliche Gebühr von zehn Franken pro Hund.

«Teurere» Hunde

Der Gemeinderat hat die Hundesteuer – auch in Absprache mit den umliegenden Gemeinden – auf 120 Franken festgesetzt. Maximal dürften die Gemeinden 200 Franken verlangen. Mit diesem Betrag sollen die anfallenden Aufwände vollständig gedeckt werden können. Von der Hundesteuer befreit sind Blindenführ- und Diensthunde. Ebenfalls müssen Besitzer, für deren Hunde im gleichen Jahr von einer anderen Gemeinde eine Hundesteuer erhoben wurde, keine Steuer bezahlt werden. Ebenfalls gilt dies für Hunde, die im laufenden Jahr als Ersatz für verstorbene Hunde angeschafft wurden.

Wiesen sind kein Hundeklo

Bei Spaziergängen mit Hunden haben die Hundehalter deren Kot zu beseitigen. Die Gemeinde bittet alle Hundebesitzer dies auch im Landwirtschaftsgebiet und im Zuzwiler Riet zu tun. Durch die Verunreinigung der Wiesen fressen die Zuchttiere das Gras nicht mehr und es können sich Krankheiten verbreiten.

Einladung zur Neujahrs-Soirée 2020

Die Kulturkommission lädt die gesamte Bevölkerung ein zur Neujahrs-Soirée am

Sonntag, 5. Januar 2020,
 17 Uhr, im Pfarreiheim Zuzwil.

Gedanken zum neuen Jahr
 Larissa und Hermann Flammer,
 Zuzwil, zum Thema
 «bewusst sein»

musikalische Umrahmung
 Marie-Louise Mouthon, Violine und
 Urs Germann, Piano.

Die Kulturkommission freut sich, beim anschliessenden Apéro auf ein neues, hoffentlich erfolgreiches und gesundes Jahr anzustossen!

Es hat noch Tageskarten!

Planen Sie über die Feiertage einen Ausflug mit der Bahn? Während der Weihnachts- und Neujahrszeit sind noch Tageskarten verfügbar. Diejenigen, die bis und mit Montag, 6. Januar 2020, reserviert sind, können bis **Dienstag, 24. Dezember 2019,** 11.30 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung beim Front-Office bezogen werden. Das Last-Minute-Angebot für die Tageskarten vom 25. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020 gilt am Dienstag, 24. Dezember 2019, ab 9 Uhr und für auswärtslebende Kundinnen und Kunden ab 11 Uhr.

Entsorgung Christbäume

Von Weihnachten bis Ende Februar 2020 kann der Christbaum kostenlos der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden. Er kann bei den Unterflurbehältern deponiert werden.

Abfallkalender 2020

Mit der heutigen Ausgabe des «Zuzwil-aktuell» wird der Abfallkalender 2020 gestellt. Darin sind die Daten der Abfallentsorgung aufgeführt. Bei Fragen gibt der ZAB, 071 932 12 12, oder die Beratungsstelle der Gemeinde, 058 228 28 85, gerne Auskunft.

Neue Leinenpflicht

Für die Hundehalterinnen und Hundehalter gelten weitere Pflichten. Ab dem Jahr 2020 müssen im ganzen Kanton St.Gallen an besonderen Orten Hunde an der Leine laufen. So beispielsweise auf Schulanlagen, öffentlichen Spiel- und Sportplätzen, bei öffentlich zugänglichen Gebäuden, in öffentlichen Verkehrsmitteln oder an Bahnhöfen und Haltestellen.



50-Jahre Sproochbrugg 18 Jahre Religionslehrerin

«Das gibt es doch nicht!» Solche Bemerkungen höre ich oft, wenn ich von meiner 35-jährigen Berufstätigkeit als Lehrerin im Fach Religion/Ethik erzähle. 18 Jahre davon in der Sproochbrugg. Das war eine gute Zeit! Ich war jung, nur etwa acht Jahre älter als die Drittklässler/innen. Vom Lehrerteam und den Räten durfte ich viel Wohlwollen entgegennehmen und Stundenplanwünsche wurden mir als Familien- und Geschäftsfrau meistens erfüllt. In der Schule hatte das Fach «Religion» einen guten Stellenwert und im Austausch mit den Lehrerkolleginnen und -kollegen konnte ich viel lernen. Die Jahrzehnte von 1980 bis 2000 waren in meinem Bereich besonders spannend. Es waren die Jahre um die Jahrhundertwende mit der Weltuntergangsstimmung, Hochkonjunktur von Sekten, dem neuen, düsteren, hardrockigen Musikstil «Black Metal» und «Heavy Metal» mit den Höllenthemen.

Religion sollte im Leben der Menschen stattfinden, anregen und berühren. Mein Beruf ist bis heute meine Leidenschaft. Deshalb war die Arbeit mit jungen Menschen besonders spannend. Sie begleiten zu dürfen, im Spannungsfeld der Pubertät war eine schöne und grosse Herausforderung. Eine missionarische Motivation für meinen Beruf ist bei mir schon während des Studiums in Luzern nie angekommen. Eher wollte ich die Schülerinnen und Schüler zu einer gesunden Kritikfähigkeit anregen. Um die gewohnten Glaubens- und Lebensmuster zu überdenken, um eigene Wege zu Gott zu finden. Die Interessierten, Faulen, Provozierenden, Unmotivierten, Kritischen, Begeisterten, Rebellen, «Schisst mi a» – Typen: Sie leisteten ihren persönlichen Beitrag zu spannenden und auch langweiligen Lektionen. Heute begegne ich den ehemaligen Schülern in den Dörfern. Viele sind selber Eltern und Pädagogen. Ihnen allen schicke ich meine guten Gedanken und Gottes Segen in ihre verschiedenen Lebenswege.

Irène Brunner-Stadler, Zuzwil,
Religionspädagogin

Bibliothek Sproochbrugg

Die Bibliothek Sproochbrugg bleibt über Weihnachten und Neujahr geschlossen. Der letzte Ausleihtag ist am **Samstag, 21. Dezember 2019**, 9.30 bis 11 Uhr. Das Bibliotheksteam wünscht eine schöne und erholsame Weihnachtszeit und freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher im neuen Jahr ab Mittwoch, 8. Januar 2020.

Kirche

Kirchkreis Zuzwil-Züberwangen-Weieren

Evangelische Kirchgemeinde Wil
Am **Dienstag, 24. Dezember 2019**, 17 Uhr, findet im Triangel der Familien-Gottesdienst, der feierlich umrahmt wird von Klavier- und Harfenmusik, unter dem Motto «Was Jesu Geburt mit Frieden zu tun hat», statt. Am **Sonntag, 5. Januar 2020**, 10 Uhr, öffnet der Triangel seine Türen für den ersten Gottesdienst im neuen Jahr unter dem Motto «Ich bin mit dir.». Elias Ernst aus Wängi wird in diesem Gottesdienst getauft.

Vereine

Kirchenchor St. Josef

Heiliger St. Stephanus
Der Kirchenchor St. Josef singt am **Donnerstag, 26. Dezember 2019**, 9 Uhr, unter der Leitung von Karl Paller und unterstützt von Gastsängerinnen und Gastsängern in der Kirche Zuzwil die Pastoralmesse von Karl Kempfer.

Frauengemeinschaft Zuzwil Waldfondue

Die FG startet am **Freitag, 17. Januar 2020**, 18 Uhr, bei der Waldlaube mit einem Fondueplausch an der frischen Luft ins neue Jahr. Es kostet zehn Franken pro Person, Getränke und Dessert inklusive. Anmeldung bis 14. Januar

2020 an Karin Rüegg 071 944 42 60, 079 321 78 75 oder an Therese Truniger 071 940 00 49, 079 425 10 55.

Turnverein

Riegeinteilung TV Zuzwil Jugend

Montag: KITU (15.30 bis 16.30 Uhr), Halle 1; Getu 1 (16.55 bis 18.30 Uhr), Halle 2/3; Getu 2 (18.30 bis 20.15 Uhr), Halle 2/3; Tanz 1 (18.30 bis 19.45 Uhr), Halle 4

Dienstag: Mädchen 1 / Knaben 1 (17 bis 18.30 Uhr), Halle 2/3; Leichtathletik (18.30 bis 20 Uhr), Halle 2/3

Mittwoch: Getu 1 (16.55 bis 18.30 Uhr), Halle 2/3

Donnerstag: Tanz 2 (18.15 bis 19.15 Uhr), Halle 2

Freitag: Getu 2 (18.30 bis 20.15 Uhr), Halle 2/3; Mädchen 2 / Knaben 2 (18.30 bis 20 Uhr), Halle 4

Details zu den Altersbedingungen und die Kontaktdaten der Leiter sind unter www.tvzuzwil.ch (Jugend) zu finden.

Diverses

Silvesterläuten Weieren

Wie jedes Jahr werden die Kinder aus Weieren (inklusive Bitzi) am Silvestermorgen vor jeder Haustür den Silvester einläuten. Kinder ab der ersten Klasse sind willkommen. Treffpunkt ist am **Montag, 31. Dezember 2019**, 4 Uhr, bei der Bushaltestelle in Weieren. Ein lautes Lärminstrument muss mitgenommen werden. Die Hälfte des gesammelten Geldbetrages wird an die Aktion «Sternschnuppe» gespendet. Anschliessend gibt es ein Frühstück im Restaurant Alpenrose. Weitere Auskünfte erteilt Nico Färber unter 078 714 73 20.

Seniorentreff

Zuzwil/ Züberwangen

Am **Mittwoch, 8. Januar 2020**, 14 Uhr, findet im «Triangel» der Spielnachmittag für Senioren statt.